



Niederschrift

über die am Mittwoch, den 22. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal stattgefundene **38. Sitzung des Gemeinderates**.

Anwesende: Bgm. Margreiter Anton als Vorsitzender
Die Gemeinderatsmitglieder: Aschaber Florian, Leitner-Hölzl Walter, Hölzl Nikolaus, Fuchs Johann Peter, Margreiter Maria, Oberhauser Marco, Steixner Johann, Schipflinger Rupert für Lenk Josef, Schermer Jakob, Schroll Peter, Krall Johann, Pirchl Peter jun., Astner Werner und Riedmann Andreas

Entschuldigt: Lenk Josef

Weitere Anwesende:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung durch den Bürgermeister als Vorsitzenden
2. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 26. August 2014
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zuerkennung der Vereinssubventionen
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück 251/1 der Gemeinde Westendorf im Bereich Straßhäusl
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalarbeiten im Bereich Ascher/Oberhauser - Mühlthal
6. Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit (Anstellung einer/s Verwaltungsbediensteten)

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Bürgermeister Margreiter als Vorsitzender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie die erschienenen Zuhörer.

Zu Punkt 2)

Das Gemeinderatsprotokoll vom 26. August 2014 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3)

Bürgermeister Margreiter berichtet, dass die Auszahlung der Herbstsubventionen beschlossen werden soll.

Die Aufstellung über die Subventionsempfänger sowie die Höhe der Auszahlungen wird an die Gemeinderäte verteilt.

Gegenüber der Vorjahresauszahlung haben sich folgende Änderungen ergeben:

- ❖ Longboardverein Fullgrip Brixental € 150,- (Neugründung)

Nach einigen weiteren Wortmeldungen bewilligt der Gemeinderat mit 13 Jastimmen und 2 Neinstimmen die Auszahlung der Herbstsubventionen.

Zu Punkt 4)

Zu diesem Punkt berichtet der Bürgermeister, dass die Familie Hagenberger beabsichtigt, im Bereich Straßhäusl ein Wohngebäude zu errichten. Es würde diesbezüglich ein Teilstück (416 m²) des Grundstückes 249/2 von Herrn Johann Astl und ein Teilstück (162 m²) des Grundstückes 251/1 der Gemeinde Westendorf angekauft. Als Verkaufspreis wären derzeit € 105,- pro m² vorgesehen.

In der Folge wird vom Bürgermeister anhand eines Plans der beabsichtigte Grundstückskauf von Familie Hagenberger dem Gemeinderat erklärt.

Weiters wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass dieses Thema bereits im Gemeindevorstand behandelt und als positiv erachtet wurde.

Nach diesen Informationen kommt der Gemeinderat einstimmig zu dem Beschluss, dass die beantragte Teilfläche der Gemeinde Westendorf an die Familie Hagenberger verkauft werden kann. Der Kaufpreis beträgt mindestens € 105,- pro m² Grundfläche. Sollte Herr Astl bei eventuellen Nachverhandlungen einen höheren Verkaufspreis erzielen, wird auch die Gemeinde Westendorf diesen Wert verlangen. Weiters dürfen der Gemeinde Westendorf keine Kosten für den Verkauf entstehen.

Zu Punkt 5)

Die erforderlichen Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern sowie die wasserrechtliche Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel liegen vor, so Bürgermeister Margreiter.

Das vom Ingenieurbüro Kirchebner ausgearbeitete Projekt wurde zur Angebotserstellung an folgende Firmen übermittelt:

- Fa. Swietelsky
- Fa. Strabag
- Fa. Teerag Asdag
- Fa. Fröschl

Die darauffolgende Angebotsprüfung der Firma Kirchebner hat ergeben, dass die Fa. Swietelsky mit einer Angebotssumme von netto € 125.553,03 als Bestbieter aufsteht (sollten die Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden). Danach kommt die Firma Strabag mit einer Angebotssumme von netto € 126.991,61, die Firma Fröschl mit einer Angebotssumme von netto € 138.212,11 und die Firma Teerag Asdag mit einer Angebotssumme von netto € 148.228,20.

Sollte die Gemeinde aber den Auftrag für das Frühjahr 2015 vergeben, würde dies dementsprechende Einsparungen für die Gemeinde ergeben.

- Fa. Swietelsky mit einer Angebotssumme von netto € 112.997,73
- Fa. Strabag mit einer Angebotssumme von netto € 120.718,22
- Fa. Teerag Asdag mit einer Angebotssumme von netto € 127.169,94
- Fa. Fröschl mit einer Angebotssumme von netto € 134.065,75

Die planliche Darstellung wird daraufhin dem Gemeinderat erklärt.

Ob durch die geplanten Maßnahmen die Entwässerung für eine eventuell neue Zufahrt zum Weiler Ried miteingerechnet wurde, wird gefragt. Dieses Thema wurde mit der Planungsfirma vorbesprochen und müsste auch berücksichtigt worden sein, so der Bürgermeister. Es wird dies aber nochmals hinterfragen und in der nächsten Gemeinderatssitzung berichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stimmt der Gemeinderat ab. Das Ergebnis lautet einstimmig, dass die Firma Swietelsky den Auftrag für das Frühjahr 2015 erhält.

Zu Punkt 6)

- Der Pachtvertrag Alpenrosensaal läuft mit 31.10.2014 aus, so der Bürgermeister. Es sollte dieses Pachtverhältnis zu denselben Konditionen mit Frau Aschaber Tina um ein weiteres Jahr, somit bis zum 31.10.2015, verlängert werden.
Der Gemeinderat ist mit 14 Jastimmen bei 1 Stimmenthaltung für die ausgesprochene Verlängerung des Pachtverhältnisses mit Frau Aschaber Tina.
- Der Jagdverein Westendorf hat von der Gemeinde Westendorf den ehemaligen Wohncontainer im Bereich der Kompostieranlage zum Preis von € 800,- gekauft. Dieser Container wird nun am selben Platz vom Jagdverein zur Unterbringung von Futtermittel und Material zur Erhaltung und Errichtung von Reviereinrichtungen sowie für den Betrieb einer Kühlzelle verwendet, so der Bürgermeister.
Die Pachtdauer für die Platznutzung wird auf 10 Jahre abgeschlossen, beginnt mit 1. Jänner 2015 und endet somit am 31. Dezember 2024. Der Pachtzins wird jährlich mit netto € 100,- an den Jagdverein vorgeschrieben. Die anfallenden Betriebs- sowie sonstigen Kosten sind vom Jagdverein zu bezahlen.
Eine eventuelle Änderung des Aufstellungsortes ist sicherlich kein Problem.
Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
- Für das von Franz Schober am Nachtsöllberg erworbene Grundstück 2440/5 wurde eine Fristverlängerung für eine Bebauung im Gemeinderat genehmigt. Herr Schober hat daher bis 1.4.2015 ein Bauansuchen einzureichen. Auch der Bitte, dass dieses Grundstück von der Familie Franz Schober und seinem Neffen Bernhard Ager bebaut wird, wurde in den Gemeindegremien zugestimmt, so Bürgermeister Margreiter. Nun liegt ein Schriftstück von Franz Schober um gänzliche Überlassung des Grundstückes an seinen Neffen Bernhard Ager vor, da sich die familiäre und berufliche Situation von Familie Schober in den letzten 2 Jahren sehr verändert hat. Das Schreiben von Herrn Schober wird in der Folge dem Gemeinderat vom Bürgermeister vorgelesen.
Der Gemeinderat kommt danach zu der einstimmigen Meinung, dass dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages, um diesen Punkt in der heutigen Sitzung zu beschließen, sieht der Gemeinderat nicht gegeben.

Zu Punkt 7)

- Frau Elif Tahtaci wird im Juni 2015 in Innsbruck heiraten. Vorher möchte sie aber einen sogenannten „Henna Abend“ im Alpenrosensaal in Westendorf feiern, so Vizebürgermeister Steixner. Frau Elif Tahtaci ist seit dem Jahr 1992 in Westendorf gemeldet. Der Gemeinderat ist mit der Abhaltung dieser Veranstaltung einverstanden, da Frau Elif Tahtaci Westendorfer Gemeindebürgerin ist.

- Vizebürgermeister Steixner ist der Meinung, dass bezüglich des anstehenden Raumordnungskonzeptes die nötigen Vorarbeiten baldigst erledigt werden sollen. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass morgen eine Besprechung mit den Fachleuten der Raumordnungsabteilung vom ATL in Westendorf stattfindet, wo dieses Thema vordergründig behandelt wird.
- Gemeinderat Leitner-Hölzl sagt, dass die Tore beim Feuerwehrhaus abgedichtet werden sollen, da diese undichten Tore enorme Heizkosten verursachen. Gemeinderat Steixner wird sich dieser Sache annehmen.
- Gemeinderat Astner stellt die Frage, wann der Weg im Bereich Treichl Roland zum Betriebsgelände Schernthaner Thomas KG, Bahnhofstraße 1, besser ausgebaut wird. Die Verhandlungen mit Grundeigentümer Treichl, dass dies gemacht werden kann, sind positiv verlaufen, so Gemeinderat Astner. Vizebürgermeister Steixner wird sich dieser Sache annehmen.
- Vizebürgermeister Steixner sagt, dass Sebastian Stöckl zur Angebotserstellung für die Schneeräumung Winter 2014/2015 nicht eingeladen wurde. Dazu wird berichtet, dass mit Herrn Stöckl dies besprochen wird.
- Gemeinderat Schermer stellt die Frage, wie es mit dem geplanten Ankauf des Grundstückes von Herrn Schwaiger Johann „Oberhauserbauer“ weitergeht. Dazu sagt Bürgermeister Margreiter, dass weitere Gespräche mit Herrn Schwaiger geführt werden müssen, da derzeit die Sachlage noch nicht geklärt ist.
- Gemeinderat Fuchs ist der Meinung, dass die Zu- und Abfahrt der Kompostieranlage in nächster Zukunft verbessert werden soll.

Zu Punkt 8)

Zu diesem Punkt wird im Sinne des § 46 Abs. 3 der TGO 2001 über die Beratung ein eigenes Protokoll verfasst.

Beschluss zu Punkt 8):

Der Gemeinderat beschließt, dass Mag. Stefan Vergeiner als Verwaltungsbediensteter mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt angestellt wird.

Damit ist die Sitzung beendet und geschlossen.

Protokollführer

Gerhard Rieser

Geschlossen und gefertigt